

Protokoll der Sitzung am 30.04.2018

TOP 00 Emo-Runde

TOP 01 Formalia

Anwesende	Miri, Nele, Freddy, Nico, Emely, Phillip, Lennert, Ben (2. Mal im AJ), Anna (Gast), Maria (2. Mal AJ), Christina
Feststellung der Beschlussfähigkeit	Gegeben
Diese Sitzung	Redeleitung: Nico
	Protokoll: Freddy
Nächste Sitzung	Datum: 07.05.2018
	Redeleitung: Nele erstellt TO, Emely Redeleitung
	Protokoll: Lennert
	Essenseinkauf: Phillip
Protokoll der letzten Sitzung	8/0/1
Beschlüsse der Sitzung	Förderung Leipziger Schriften mit 70€

TOP 02 Finanzen

- Leipziger Schriften, vorgetragen von Anna Oswald (vgl. letzte Sitzung)
 - beantragte Fördersumme ist dieses Mal höher, weil letztes Mal zu gering kalkuliert wurde. Außerdem wird höherer Absatz erwartet
 - HTWK hat 350€ zugesagt, FSR Kuwi 50€
 - Politik(wissenschaftlicher) Bezug durch Öffnung für Powi-Studierende und interdisziplinäre Ansatz z.B. Politische Philosophie ist erwünscht, politik(wissenschaftliche) Themen können gerne in den nächsten Ausgaben eingebracht werden
 - Werbung und Call for Essays auch unter PoWi-Studierenden durch Präsenz am GWZ, Facebook und Aufrufe an die FSRä
 - Projekt prinzipiell begrüßenswert, aber wollen wir jede Ausgabe weiterhin fördern? Cool, dass Studierende selbst was machen können. Außerdem je länger es läuft, desto mehr Leute werden darauf aufmerksam. Bisher leider noch nicht so politisch, aber

- schon allein emanzipatorisch, dass Studis selbstorganisiert lesen und schreiben können
 - Empfehlungsbbstimmung über 70€: 8/0/1, Offizielle Abstimmung über 70€: 4/0/0
- 1.Stura-Rate ist mit Begründung beantragt worden, jedoch noch nicht überwiesen. Nico spricht mit Ruben
- zum Finanzantrag Rechtskritik, vorgetragen von Miri:
 - Zweifel, ob Förderung rechtlich möglich, weil Anrechnung der Reihe als SQ-Modul möglich. Wir als FSR dürfen keine Lehre fördern.
 - Antrag muss zurückgezogen werden, weil wir zum Antragszeitpunkt nicht alle relevanten Informationen hatten
 - Wenn sie irgendeine Möglichkeit finden, wie wir fördern können, fördern wir gerne, wenn sie einen neuen Antrag stellen

TOP 03 Aktivitäten

- Ersti-Fahrt: Gründung eines AKs mit den Philos baldmöglichst, alle machen sich bis nächste Woche Gedanken, wer Bock auf Orga hat. Phillip, Lennert, Emely, Ben haben Bock!!11!!1!, Nico schreibt Nico von den Philos
- Semesterauftaktparty am 3. Mai.
 - Werbung machen in allen Veranstaltungen
 - Wer macht Einlass? Nele postet nochmal doodle
 - Kennenlern-Treffen und Deko um 16 Uhr, Emely und Phillip sind am Start
 - Insg. 250 Flyer wurden gedruckt, zum Teil schon verteilt, Phillip verteilt den Rest in VL
- Hochschulwahlen:
 - wo ist die Liste für die Fak-Rat Liste? Nele und Nico kümmern sich
 - Werbung machen für RAS-Wahlen und Kandidatur
 - Werbung machen für Kandidaturen und Wählen gehen. Freddy postet was auf fb. Emely wirbt auch in den Veranstaltungen. Freddy schreibt Mail an Dozierende mit Bitte um Werbung, Nico designt Werbung
 - Wahlplakat später machen
 - Nele und Nico lassen sich für den FAK-Rat aufstellen und brauchen Unterstützer*innen, die auf ihren Listen

unterschreiben. Wer sich sonst noch aufstellen lassen will, meldet sich bei Nele

- Fachschaftsabend
 - [Emely](#) hat Frau Schulze-Wessel und Herrn Vogel geschrieben, macht Termine mit ihnen aus

TOP 04 Gremien

- I-Rat: Frau Lorenz, Herr Koop und Herr Berger berichteten von Gespräch mit Rektorat:
 - es gab tatsächlich ein neues Gutachten, das vom Rektorat erwünschte Ergebnisse gebracht habe
 - das Ergebnis solle ernst genommen werden, weil sonst sähe es schlecht aus für das Institut. Zitat: „Ohne das Lehramt gäbe es das Institut sowieso nicht mehr“
 - Systeme bleibt, Theorie wie zur Zeit ausgeschrieben, IB wird W2, aus Multilevel Governance wird W3 Politische Bildung, die für Didaktik zuständig sein soll. An dieser gibt es eine feste Mitarbeiter*innenstelle, die (Koops Idee) ausschließlich Didaktik abdecken soll. Demonination erfolgt am 1.10.
 - Lehrstelle für Übergangszeit Multilevel-Governance voraussichtlich für 3 Jahre, Frau Reiters Vertrag läuft aber bis 1.4. Das weiß das Rektorat aber nicht?!
 - Konkrete Ausgestaltung der Professur wird in der Curricular-Kommission diskutiert. Wir sollten uns unbedingt an der Gestaltung beteiligen! Z.B. könnten wir die IB stärken, wenn wir gut begründen können, wie IB in Politische Bildung integriert werden kann
 - Koop-Stelle bleibt erhalten und wird entfristet. An ihr wird die Multi-Level-Governance angesiedelt
 - Politische Bildung, weil Land Sachsen vorgibt, Politische Bildung zu stärken, was auch z.B. Referat für Lehramt und Jusos befürworten. Dabei will das Institut aber trotzdem wissenschaftliche Inhalte erhalten und versucht Didaktik auf die Mitarbeiter*innenstelle zu verteilen
 - Wir werden Gespräch mit Lehramtsreferent und Jusos führen, damit Studierendenvertretungen sich nicht gegenseitig ausstechen

- Wir werden in Gespräche mit Institut zur „Selbstfindung“ des Instituts gehen. Erstes Gespräch am 9.5., 9 Uhr,
- Außerdem Gespräch mit Middell? Im Hinterkopf behalten
- Stura-Plenum am 24.04.2018:
 - Neuer Referent für Gleichstellung und Lebensweisen
 - Antrag auf Änderung der Wahlordnung für RAS nicht durchgegangen → aktiv ausländische Studierende ansprechen, damit sie wählen gehen!!
 - Antrag auf Aktion gegen Anwesenheitspflicht angenommen
 - evtl. mal Plenum am GWZ
 - Antrag auf Ablehnung der Extremismustheorie mit Änderungen angenommen.

TOP 05 Sonstiges

- Rolle der Redeleitung: Soll die Redeleitung neutral sein oder Stellung beziehen?
 - Redeleitung soll auch Meinung sagen dürfen, aber das dann sprachlich deutlich machen
 - Aber fühlen sich potenzielle Antragsteller*innen nicht unfair behandelt, wenn selbst Redeleitung Stellung bezieht?
 - Im Protokoll steht ohnehin nicht, wer was sagt
 - Wenn protokolliert wird, was die Redeleitung sagt, erleichtert das womöglich öffentliche Wahrnehmung des FSR
 - Diskussion ohnehin meist erst, wenn Antragsteller*in raus ist

→ strikte Trennung zwischen Fragerunde bei „Neutralität“ der Redeleitung und Anwesenheit der Antragsteller*innen, dann Diskussion, bei der sich auch Redeleitung positionieren kann. Außerdem soll Redeleitung in Zukunft stärker darauf achten, dass die Diskussion sich nicht wiederholt etc.